

Monumenta Germaniae Historica

Bericht für das Jahr 2024/2025

Von

MARTINA HARTMANN

Am 25. und 26. März 2025 fand die 138. Plenarversammlung der Zentralkommission der MGH statt. Teilgenommen haben neben der Präsidentin die persönlichen Mitglieder Marc-Aeilko ARIS, Enno BÜNZ, Julia BURKHARDT, Wilfried HARTMANN, Claudia MÄRTL und Karl UBL sowie die Vertreter der Akademien Klaus HERBERS (Mainzer Akademie), Bernhard JUSSEN (Berlin-Brandenburgische Akademie), Steffen PATZOLD (Heidelberger Akademie) und zum ersten Mal Arnd REITEMEIER als Abgesandter der Göttinger Akademie sowie Walter POHL (Österreichische Akademie). Als Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitervertreter waren Dr. Katharina GUTERMUTH und Dr. Bernd POSSELT (beide MGH München) sowie Dr. Sebastian KOLDITZ (Berlin-Brandenburgische Akademie) und Daniela SCHULZ (Düsseldorfer Akademie) anwesend. An Teilen der Sitzung nahmen Michael MENZEL und Eva SCHLOTHEUBER (persönliche Mitglieder) sowie Armin KOHNLE (Leipziger Akademie) teil. Entschuldigt waren Matthias BECHER (Düsseldorfer Akademie), Gerhard FOUQUET (Hamburger Akademie), Martina GIESE (Bayerische Akademie) und Claudia ZEY (persönliches Mitglied).

Zunächst fand vor Beginn der eigentlichen Jahressitzung eine Aussprache statt über die von den Berufungskommissionen von LMU und MGH am Vortag verabschiedete Liste der Bewerber um die W3-Professur für Mittelalterliche Geschichte verbunden mit dem Amt des Präsidenten. Da die satzungsgemäße Abstimmung der Zentralkommission über diese Liste vier Wochen später, d. h. am 25. April 2025,